

RS OGH 1991/4/9 4Ob512/91, 1Ob624/91, 1Ob526/93, 3Ob521/94, 1Ob1702/94, 1Ob138/99x, 6Ob272/03y, 4Ob1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.04.1991

Norm

ZPO §500 Abs3 IIIb

JN §56 Abs2

Rechtssatz

Das Berufungsgericht ist an die Bewertung durch den Kläger (§ 56 Abs 2 JN) nicht gebunden. Das wird zwar in § 500 Abs 3 ZPO idF der WGN 1989 - anders als in § 500 Abs 3 ZPO alter Fassung - nicht mehr ausdrücklich gesagt, gilt aber dennoch weiterhin. Ganz abgesehen davon, dass kein Anhaltspunkt für eine Absicht des Gesetzgebers besteht, in diesem Belang eine Änderung vorzunehmen (siehe 991 BlgNr 17. GP 9 zu Z 21), ergibt sich die fehlende Bindung nun aus der Zitierung der anzuwendenden Bestimmungen der Jurisdiktionsnorm.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 512/91
Entscheidungstext OGH 09.04.1991 4 Ob 512/91
Veröff: WoBl 1991,208 (Würth)
- 1 Ob 624/91
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 624/91
- 1 Ob 526/93
Entscheidungstext OGH 20.04.1993 1 Ob 526/93
- 3 Ob 521/94
Entscheidungstext OGH 27.04.1994 3 Ob 521/94
nur: Das Berufungsgericht ist an die Bewertung durch den Kläger (§ 56 Abs 2 JN) nicht gebunden. (T1)
- 1 Ob 1702/94
Entscheidungstext OGH 10.01.1995 1 Ob 1702/94
- 1 Ob 138/99x
Entscheidungstext OGH 27.10.1999 1 Ob 138/99x
nur T1
- 6 Ob 272/03y
Entscheidungstext OGH 27.05.2004 6 Ob 272/03y

Auch

- 4 Ob 159/05v

Entscheidungstext OGH 08.11.2005 4 Ob 159/05v

Auch

- 2 Ob 30/08p

Entscheidungstext OGH 27.03.2008 2 Ob 30/08p

nur T1

- 5 Ob 150/08g

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 150/08g

nur T1

- 9 Ob 25/08d

Entscheidungstext OGH 05.08.2009 9 Ob 25/08d

Auch; nur T1; Beisatz: Allerdings ist der Oberste Gerichtshof an die Bewertung des Streitgegenstands durch das Berufungsgericht - und gleichermaßen gemäß § 526 Abs 3 ZPO durch das Rekursgericht - grundsätzlich gebunden. Eine Bindung besteht (nur) dann nicht, wenn das Berufungs-(Rekurs-)gericht zwingende gesetzliche Bewertungsvorschriften verletzt oder den ihm vom Gesetzgeber eingeräumten Ermessensspielraum überschritten hat. (T2)

- 9 Ob 2/10z

Entscheidungstext OGH 26.01.2010 9 Ob 2/10z

nur T1

- 8 Ob 147/09h

Entscheidungstext OGH 28.01.2010 8 Ob 147/09h

Auch; Beis ähnlich wie T1

- 9 Ob 41/10k

Entscheidungstext OGH 30.06.2010 9 Ob 41/10k

Auch; nur T1

- 17 Ob 13/10a

Entscheidungstext OGH 05.10.2010 17 Ob 13/10a

Auch; nur T1

- 3 Ob 23/11w

Entscheidungstext OGH 13.04.2011 3 Ob 23/11w

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 10 Ob 20/11f

Entscheidungstext OGH 03.05.2011 10 Ob 20/11f

Auch

- 1 Ob 223/11t

Entscheidungstext OGH 24.11.2011 1 Ob 223/11t

nur T1

- 10 Ob 3/12g

Entscheidungstext OGH 14.02.2012 10 Ob 3/12g

Auch; Beis wie T2

- 1 Ob 9/12y

Entscheidungstext OGH 01.03.2012 1 Ob 9/12y

Vgl auch; nur T1; Vgl auch Beis wie T2 nur: Allerdings ist der Oberste Gerichtshof an die Bewertung des Streitgegenstands durch das Berufungsgericht grundsätzlich gebunden. Eine Bindung besteht (nur) dann nicht, wenn das Berufungsgericht zwingende gesetzliche Bewertungsvorschriften verletzt oder den ihm vom Gesetzgeber eingeräumten Ermessensspielraum überschritten hat. (T3)

- 4 Ob 39/14k

Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 39/14k

Vgl auch

- 1 Ob 128/14a

Entscheidungstext OGH 24.07.2014 1 Ob 128/14a

Auch

- 1 Ob 149/14i

Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 149/14i

Auch; nur T1

- 8 Ob 62/14x

Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 Ob 62/14x

Auch; nur T1

- 7 Ob 66/15d

Entscheidungstext OGH 30.04.2015 7 Ob 66/15d

Auch

- 5 Ob 102/15h

Entscheidungstext OGH 19.05.2015 5 Ob 102/15h

Auch

- 5 Ob 130/15a

Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 130/15a

Auch; nur T1; Beis ähnlich wie T2

- 7 Ob 48/15g

Entscheidungstext OGH 09.04.2015 7 Ob 48/15g

Auch

- 7 Ob 218/15g

Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 218/15g

Auch

- 1 Ob 4/16v

Entscheidungstext OGH 28.01.2016 1 Ob 4/16v

- 3 Ob 114/17m

Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 114/17m

nur T1

- 6 Ob 180/17i

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 180/17i

Auch; nur T1

- 4 Ob 144/20k

Entscheidungstext OGH 22.09.2020 4 Ob 144/20k

Vgl; nur T1; Beis wie T2

- 7 Ob 165/21x

Entscheidungstext OGH 18.10.2021 7 Ob 165/21x

nur T1

- 2 Ob 189/21i

Entscheidungstext OGH 14.12.2021 2 Ob 189/21i

nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0043252

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at